

## E.ON

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

**E.ON** ist Europas größter Energiekonzern mit einem Umsatz von 67,76 Mrd. Euro und weltweit 81.000 Mitarbeiter (Stand: 2008). Der Unternehmenssitz ist Düsseldorf. Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens sind der Strom- und Gasmarkt.

E.ON	
<b>Rechtsform</b>	Aktiengesellschaft (AG)
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Energiebranche
<b>Gründungsdatum</b>	16. Juni 2000
<b>Hauptsitz</b>	Düsseldorf
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.eon.com">www.eon.com</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen .....	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien .....	1
4 Fallbeispiele und Kritik .....	1
4.1 Lobbyisten in Ministerien .....	1
5 Weiterführende Informationen .....	2
6 Einzelnachweise .....	2

## Kurzdarstellung und Geschichte

## Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

## Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

## Fallbeispiele und Kritik

## Lobbyisten in Ministerien

### Lobbyisten im Auswärtigen Amt

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Tina Zierul <sup>[3]</sup> (stellvertretende Leiterin des E.ON Lobbybüros in Berlin)

<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung; <sup>[2]</sup> Tina Zierul arbeitete im Planungsstab des Auswärtigen Amtes mit. <sup>[3]</sup>
---------------------------	---

## Weiterführende Informationen

---

### Einzelnachweise

---

- ↑ Referenzfehler: Es ist ein ungültiger <ref>-Tag vorhanden: Für die Referenz namens monitor wurde kein Text angegeben.
- ↑ <sup>2,02,1</sup> Referenzfehler: Es ist ein ungültiger <ref>-Tag vorhanden: Für die Referenz namens grüne wurde kein Text angegeben.
- ↑ <sup>3,03,1</sup> Das Kartell - Im Griff der Energiekonzerne ZDF Frontal21 vom 14.08.2007. Abgerufen am 7. Juli 2011